

Messdienern während der Corona-Beschränkungen

Liebe Messdiener und Eltern,

wie bereits angekündigt müssen wir aufgrund der Corona-Beschränkungen und zum Schutz Aller auch beim Dienst am Altar auf ein paar Dinge achten. Fabian und ich haben das einmal ausprobiert und versucht, möglichst wenig an der bestehenden Ordnung zu ändern, damit das keine zu große Umstellung für Euch wird.

Vor der Messe: Bitte tragt in der Sakristei einen Mund-Nasenschutz und achtet, darauf, Abstand zu halten. In der Sakristei liegen zwar auch Schutzmasken, aber es wäre deutlich einfacher und sicherer, wenn jeder seine eigene Maske von zu Hause mitbringt. Wenn Ihr dann in den Altarraum gehen wollt, geht bitte auch hintereinander, da es sonst zu eng wird.

Während der Messe: Damit die notwendigen Abstände eingehalten werden, haben wir vorsichtshalber die wichtigen Stellen, an denen Ihr Euch während der Messe aufhaltet, mit weißen Kreuzen auf dem Boden markiert. Achtet bitte darauf und haltet diese ein! Zwei Kreuze befinden sich jeweils ganz außen vor dem Hochaltar, damit Ihr bei Kniebeugen möglichst weit auseinander seid. Wir haben Euch auch Eure Sitzplätze markiert, einer befindet sich neben dem Hochaltar („ganz hinten“) und der andere neben dem Gabentisch. Zwei weitere Kreuze markieren, wo Ihr während des Evangeliums mit den Flambos stehen solltet, nämlich nicht mehr direkt neben den Ambo, sondern weiter unten auf der ersten Stufe. Geht bitte, nachdem Ihr die Flambos vom Hochaltar geholt habt, auch einer links und der andere rechts am Zelebrationsaltar (das ist der in der Mitte des Altarraums) vorbei. Die Gabenbereitung und das Abräumen dürfen nicht durchgeführt werden, der Messdiener, der neben dem Gabentisch sitzt darf aber, bevor die Gabenbereitung beginnen würde, den Kelch vom Gabentisch nehmen und auf den Zelebrationsaltar stellen und ihn dann nachher, wenn der Priester fertig ist, wieder von da abholen und auf den Gabentisch stellen. Ansonsten darf – Stand jetzt – nicht gesungen werden, die Lieder während der Messe werden durch Gebete oder durch Orgelspiel ersetzt.

Bitte lest Euch diese Vorgaben sorgfältig durch und haltet Euch daran, zurzeit ist Sicherheit einfach das Maß aller Dinge und wir als Messdiener sind da lieber ein bisschen zu vorsichtig, als es vielleicht nötig ist. Lasst Euch davon aber bitte nicht die Freude am Dienst am Altar nehmen, wenn wir jetzt vorsichtig sind, werden wir bestimmt schon bald wieder zur Normalität zurückkehren können! Falls es noch Unsicherheiten oder Fragen gibt, dann meldet Euch gerne, auch kurz vor der Messe könnt Ihr immer noch den Priester und/oder den Kommunionhelfer fragen, die wissen ebenfalls Bescheid. Ich habe Euch aber den geänderten Messablauf (ergänzt mit ein paar Hinweisen) auf der nächsten Seite noch einmal kurz und knapp aufgeschrieben, den werden wir auch ausdrucken und mehrfach in die Sakristei legen.

Viel Spaß beim Dienst am Altar und bleibt gesund!

Jonas Mertens

Messablauf

Einzug (Kniebeuge jeweils ganz außen vor dem Hochaltar -> auf die Plätze)

Begrüßung der Gemeinde

Kyrie

Gloria

Tagesgebet

1. Lesung

Zwischengebet

2. Lesung

Halleluja

Evangelium (vor den Hochaltar -> Flambos mitnehmen -> rechts und links am Altar vorbei!)

Predigt

Credo

Fürbitten

Gabenbereitung (nur den Kelch vom Gabentisch auf den Altar stellen, erst danach kommt der Priester zum Altar)

Hochgebet (vor den Hochaltar, Kniebeuge -> zu den Kniekissen, wie immer)

Wandlung (Schellen wenn die Gaben hochgehalten werden, wie immer)

Sanctus

Kommunion (jeder bleibt bei seinem Kissen stehen, empfängt dort die Kommunion -> dann dort auch Kniebeuge -> danach wie immer zum Hochaltar um dort zu beten -> und dann auf die Plätze)

Abräumen (nur den Kelch vom Altar zurück auf den Gabentisch stellen)

Schlussgebet

Auszug (vor den Altar -> Kniebeuge und dann in die Sakristei, wie immer)